Gnadenhochzeit

70 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © exclusive-design / Adobe Stock

Die Bedeutung der Gnadenhochzeit

Der Ursprung für die Namensgebung des 70. Hochzeitstages findet sich in der christlichen Religion. Dort wird häufig von der "Gnade Gottes" gesprochen, wenn jemand etwas besonderes erleben darf. Die Gnadenhochzeit ist ganz sicher ein wahrlich besonderes Erlebnis. Das Ehepaar hat ein Alter erreicht, das nicht Jedem vergönnt ist. Schon gar nicht als Paar. Hat das Paar womöglich kirchlich geheiratet, findet zur Gnadenhochzeit oft ein Besuch des Pfarrers statt. Manche Ehepaare feiern sogar eine Segensmesse und verbringen den Hochzeitstag im Kreise der Familie.

Zur Gnadenhochzeit kann ein kleiner Nachmittag zum Danke sagen passen. Eigene Worte, ein vertrautes Foto und ein gedeckter Tisch geben ihm einen persönlichen Rahmen. Diese PDF plant beispielhaft mit sechs Personen und lässt Raum für einen gewünschten Segen.

Ein Nachmittag zum Danke sagen

Seite 3 hilft bei Rahmen, eigenen Worten und einer kleinen Kaffeerunde.

Gäste und Wünsche abstimmen

Seite 4 enthält eine Einladung, eine Anfrage und den Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Eine vorbereitete Dankesfeier

Wer organisiert, kann Einladungen, Tisch, Kaffee und Aufräumen übernehmen. Zuerst werden Gästezahl, Ort und Dauer mit dem Paar besprochen. Sechs Plätze einschließlich des Paars sind hier ein überschaubares Beispiel.

Ein persönlicher Dankesbrief

Eine Partnerperson oder ein vertrauter Mensch kann eine eigene Erinnerung und einen konkreten Dank aufschreiben. Wenige Sätze reichen. Der Brief darf in Ruhe gelesen werden; ein Vorlesen wird vorher abgestimmt.

Ein Foto mit eigener Geschichte

Ein privates Foto von der Hochzeit oder einem späteren gemeinsamen Lieblingsmoment kann auf dem Tisch stehen. Eine kurze eigene Bildzeile nennt Anlass und ungefähres Jahr. Eine Kopie schont den wertvollen Originalabzug.

Ein gewünschter Segensbesuch

Wenn eine kirchliche Begleitung zum Paar passt, kann bei der eigenen Gemeinde nach einem Besuch oder einer kleinen Feier gefragt werden. Termin, Ort und Ablauf werden direkt dort abgestimmt. Auch ein persönlich gestalteter Nachmittag ohne religiöses Programm ist möglich.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Ein Kaffeetisch für sechs: Das Paar und vier Gäste sitzen zusammen. Ein kurzer persönlicher Gruß eröffnet den Nachmittag. Danach bleibt Zeit für Kaffee, Kuchen und Gespräche; der Ablauf richtet sich nach den Wünschen beider.

Ein gewünschter Segen im kleinen Kreis: Ein vereinbarter Besuch kann mit der Kaffeerunde verbunden werden. Die Gemeinde bestätigt, was vor Ort möglich ist. Eigene Wünsche zu Dauer, Texten und Musik werden rechtzeitig besprochen.

Ein ruhiger Tag zu zweit: Ein vorbereitetes Lieblingsessen, ein eigenes Foto und ein Brief können den Tag ebenso persönlich machen. Grüße von anderen werden zu einer abgestimmten Zeit übergeben. Eine größere Runde wird dafür nicht vorausgesetzt.

Ein Nachmittag zum Danke sagen

Dieses Beispiel plant sechs Plätze einschließlich des Paars. Ein eigenes Foto und ein kurzer Dank bilden den persönlichen Anfang. Eine kirchliche Begleitung kommt nur nach Wunsch und bestätigter Absprache dazu.

VORLAUF	VORBEREITUNG	RAHMEN
Etwa 3 bis 4 Wochen, Gemeinde früh fragen	Aufgaben auf mehrere Personen verteilen	Beispiel: sechs Personen mit dem Paar

Das legt ihr bereit

Abgestimmter Termin, sechs Sitzplätze, gewünschter Kuchen und Getränke sowie ein Kostenrahmen. Dazu kommen ein eigener Fotoabzug, ein persönlicher Brief und eine Kontaktperson für die Absprachen. Bei gewünschtem Segensbesuch werden Termin und Ablauf mit der Gemeinde bestätigt.

1 Rahmen und Begleitung klären

Fragt nach den Menschen, die dabei sein sollen, und nach gewünschter Dauer und Ort. Klärt ausdrücklich, ob ein Segen dazugehören soll. Falls ja, fragt früh bei der eigenen Gemeinde nach den Möglichkeiten und nennt die konkreten Wünsche.

2 Einladen und Aufgaben verteilen

Nach Bestätigung des Rahmens wird eingeladen. Eine Person sammelt Zusagen und Essenswünsche, eine übernimmt Kuchen und Getränke, eine kann Tisch und Aufräumen organisieren. Bei sechs Plätzen werden das Paar und die vier eingeladenen Menschen mitgezählt.

3 Foto und eigene Worte vorbereiten

Wählt ein eigenes Foto mit schönem Bezug. Schreibt einen kurzen Dank mit einer konkreten Begebenheit statt einer langen Lebenszusammenfassung. Ein bis zwei Minuten Vorlesen genügen als Vorschlag. Der Brief kann ebenso ungeöffnet übergeben werden.

4 Den Nachmittag ruhig beginnen

Bereitet Tisch und Foto vor der Ankunft vor. Nach dem vereinbarten persönlichen Gruß oder Segen folgen Kaffee und Gespräche. Eine Person behält die Wünsche zum Ablauf im Blick. Zum Schluss übernehmen die verabredeten Menschen Geschirr und Aufräumen.

Wenn ein kleinerer Rahmen besser passt

Brief und Foto können beim Lieblingsessen zu zweit übergeben werden. Ein gewünschter Gemeindebesuch lässt sich auch für einen späteren Termin anfragen. Gäste werden rechtzeitig über Änderungen informiert; die eigenen Worte bleiben eine persönliche Aufmerksamkeit.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Anfrage nach einem gewünschten Segensbesuch

Wir möchten am [Datum] eine kleine Gnadenhochzeit bei [Ort] gestalten. Das Paar wünscht sich [Besuch / Segen / Gespräch] im Kreis von [Anzahl] Menschen. Ist das möglich? Bitte stimmen Sie mit uns Termin, Dauer, Ablauf und die nötige Vorbereitung ab. Kontakt ist [Name].

Einladung zum persönlichen Dankesnachmittag

Am [Datum] um [Uhrzeit] ist bei [Ort] eine kleine Kaffeerunde zur Gnadenhochzeit geplant. Ein persönlicher Dank und ein eigenes Foto begleiten den Nachmittag. Bitte gib bis [Tag] bei [Kontakt] Bescheid, ob du dabei bist und was beim Essen oder der Anfahrt beachtet werden soll.

Ein paar Worte zum Beginn

70 gemeinsame Ehejahre sind heute der Anlass, zusammenzukommen. Ein einzelnes Foto und ein kurzer Dank können davon nur einen kleinen Teil zeigen. Schön, dass wir uns Zeit nehmen, miteinander zu erzählen und diesen Tag so zu verbringen, wie er euch Freude macht.

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Rahmen und Begleitung mit dem Paar klären		
Gäste und Essenswünsche abstimmen		
Kuchen, Getränke und Tisch verteilen		
Eigenes Foto und Dank vorbereiten		
Ablauf und Aufräumen organisieren		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____